

Die Aktivierung des Seelenchakra

Kryon durch Lee Carroll, 13.2.2026

Übersetzung: unbekannt ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. In Ägypten sind wir an einem Ort namens Abu Simbel. Dies stellt vielleicht eine der größten Liebesgeschichten der Menschheit dar. Hier gibt es Liebe. Die Energie, die in dieses wunderschöne Monument geflossen ist, ist erstaunlich. Das geht weit über eine Liebesbeziehung mit Cleopatra hinaus. Es geht weit über das hinaus, was man euch vielleicht erzählt hat. Es ist eine Beziehung von Mensch zu Mensch – aber vielleicht ist es mehr als das.

Ramses II, er verlor die Liebe seines Lebens. Er war mit Nefertari zusammen, und als sie ging, trauerte er sehr, wirklich sehr um sie. Und was ihr hier seht und wovon diese Gruppe heute ein Teil ist, ist das Ergebnis seiner Liebe. Er hat einen Tempel für sich selbst und einen für seine Geliebte. An einem Ort stehen sie gleich hoch da, was in Ägypten unerhört ist. Dies war vielleicht die größte Liebe in 5000 Jahren in der Geschichte.

Ihr seid hier, um dies zu sehen. Es beinhaltet auch die Göttin der Liebe, Hathor, die Musik – all diese Dinge verbinden sich, um Liebe auszudrücken. Dies ist für diejenigen, die denken, dass das, was die Ägypter hatten, vielleicht heidnisch war, oder vielleicht weniger wert war als heute, oder vielleicht nicht das, was man in modernen, sagen wir, Glaubenssystemen für weitaus besser hält.

Lasst mich euch etwas sagen, das man sehen muss, um es zu glauben, und das man sich von den Führern hier, die alle einen Abschluss in Ägyptologie haben, sorgfältig erklären lassen muss. Lasst es mich euch zeigen. Ihr habt es in euren Visualisierungen gesehen. Es gibt die Historie, und dann gibt es die Botschaft an der Wand. Was sagt dein aktuelles Glaubenssystem, oder das, mit dem du aufgewachsen bist, über deine Beziehung zum Schöpfer aus? Öffnest du die Tür und sagst Hallo? Wohin musst du gehen, um eine wunderschöne, liebevolle Verbindung zu deinem Schöpfer zu haben? Wie viele Schritte

¹ <https://www.kryon.de>

musst du durchlaufen? Mit wie vielen Priestern musst du sprechen, bevor du dann mit dem Schöpfer sprechen kannst?

Ich möchte eine Ankündigung machen. Die Vorstellung von Göttlichkeit auf diesem Planeten haben sich von diesem Ort, an dem ihr gerade sitzt, zurückentwickelt, weil die Ägypter eine Beziehung hatten. Und du kannst es an den Wänden sehen: Sie standen direkt neben den Göttern. Das ist die Beziehung. Obwohl sie noch nicht im Jenseits waren, oder wie immer du es nennen willst, oder an dem Ort, an den sie im nächsten Leben gehen würden. Es spielte keine Rolle – sie standen direkt neben den Göttern, sie hatten eine Beziehung, während sie neben ihnen standen.

Und das ist es, was wir seit 37 Jahren lehren. Und du musst hierherkommen, um es an der Wand zu sehen. Was sagt dir das? Es mag einfach und elementar gewesen sein, aber die Wahrheit ist einfach und elementar. Es hat mit der Liebe des Schöpfers zu tun und mit dir.

Ich möchte genau jetzt etwas tun, das anders ist. Anders für ein Seminar. Ich möchte euch auf eine kleine, kurze Reise mitnehmen, die eine Verbindung mit dem Chakra, das sich oberhalb der Krone befindet, nachempfindet – das Seelenchakra, von dem ich euch gestern erzählt habe. Ich möchte euch mitnehmen in den Kreis der Zwölf. Das ist der Name, den wir einer besonderen Art von Visualisierung oder Meditation oder wie auch immer ihr es nennen wollt, gegeben haben. Der Unterschied besteht darin, dass ihr individuell aufgefordert werdet, euch in eine Dimension zu begeben, die dies ermöglicht.

Jetzt habe ich gerade etwas verraten, das Dimensionalität beschreibt. Ist es möglich, dass einige von euch ein ausreichend hohes Bewusstsein haben, um sich in einer anderen Dimension zu befinden als andere um euch herum? Daher ist Dimensionalität einzigartig, individuell und geht mit dem Bewusstsein einher. Das erklärt immer, warum zwei Personen in der ersten Reihe eines Heilungsseminars sitzen können, und die eine schläft ein und will ihr Geld zurück, während die andere geheilt nach Hause geht. Seht ihr den Unterschied? Es hängt von eurem eigenen Verlangen, eurer Beziehung und eurer Dimensionalität ab.

Ich werde euch über die Brücke führen. Das machen wir nun schon seit sechs Jahren. Jeden Mittwochabend. Wir gehen für eine kurze Weile über eine Brücke. Es ist eine Brücke, die ihr in jener Dimension eures Bewusstseins baut, die es euch ermöglicht, vom Bekannten zum Unbekannten zu gelangen. Möchtet ihr für einen Moment mit mir kommen, um das zu tun? Für diejenigen unter euch, die mit mir kommen wollen und für die dies mehr als eine Visualisierung sein soll, mehr als eine Meditation, vielleicht sogar eine veränderte Realität, für diejenigen unter euch: Ich möchte jetzt eure Erlaubnis.

Ja. Dann nimm meine Hand und lass uns gehen. Oh, da ist so viel Liebe hier. Ich habe darauf gewartet, dass du dich hier auf die Erde setzt, damit das Spiegelbild der Liebe und all dessen, was hier ist, und diese Absicht auf dich übertragen werden können und du es spüren kannst. Das ist die Liebe, die Spirit für dich hat.

Stell dir einen Schöpfer vor, der deinen Namen kennt. Das ist es auch, was die Ägypter wussten. Sie wussten, dass sie, wenn sie hinübergingen und nach einem reinen Herzen gefragt wurden, mit einem sprachen. Sie wussten, dass die Götter sie alle kannten. Es ist eine Eins-zu-eins-Beziehung.

Kommt bitte mit mir über diese Brücke, an meiner Hand, lass uns gehen. Eine andere Dimension ermöglicht es dir, dich selbst anders zu fühlen. Ihr wisst, wo ihr seid, diejenigen in dieser Gruppe, die hier in Ägypten vor dieser herrlichen Tempelanlage sitzen. Du weißt, wer du bist, wo du bist, und ich möchte, dass du dich für einen Moment darüber erhebst. Was wäre, wenn du deine Dimension so weit verändern könntest, um genau dort zu sein, wo du bist, und deine Seele zu besuchen? Das Seelenchakra wird für dich aktiviert, und du bist im Begriff, die Mitte dieser Brücke zu überqueren ... ein Nebel, der verschleiert, was auf der anderen Seite ist. Ich möchte, dass du das weißt. Es gibt nur sehr wenige, die es tatsächlich ohne den Tod auf die andere Seite schaffen, und du gehst dorthin durch die Entscheidung eines hohen Bewusstseins in dieser veränderten Dimensionalität. Und wenn du ankommst, möchte ich dich vorstellen. Jenem Wesen, das du so gut kennst. Und ich möchte einfach, dass du etwas Zeit mit diesem Wesen verbringst, bevor du irgend etwas anderes tust.

Ihr könnt eure Seele als euer Zuhause betrachten. Ihr geht nach Hause. Deshalb mag sich das für einige von euch sehr, sehr besonders anfühlen. Dies ist kein anderer Ort, an den ihr reist, meine Lieben, ihr geht nach Hause. Dies ist der Ort, von dem aus ihr im Wind der Geburt für Dutzende von Leben aufbrecht, und an den ihr zurückkehrt. Das ist das Zuhause. Hier sind auch jene, die ihr geliebt und verloren habt.

Nun werdet ihr vielleicht fragen: Wie kann das sein? Gehen sie nicht in ihre eigenen Seelen ein? Und die Antwort lautet: Beides. Eine Seele ist nicht ein Ding. Es ist, so könnte man sagen, ein multidimensionaler Raum, der alle Seelen umfasst und doch eine einzige Seele ist. Es ist ein Zuhause, gefüllt mit Liebe. Und alles, was ist, ist hier bei euch, selbst vom Anfang der Schöpfung an. Gott im Inneren derer, die ihr geliebt und verloren habt, ist hier. Ihr werdet sie vielleicht sehen, wenn ihr über die Brücke geht. Und wenn ihr das tut, applaudieren sie euch dafür. Ihr könnt euch dann einen Moment Zeit nehmen, nur einen kurzen Moment in diesem großartigen Land, um eine Liebesverbindung zu spüren, die hier ihren Ursprung hatte, und sie selbst zu fühlen, während ihr euch auf die andere Seite der Brücke zubewegt, wo eure Seele ist und wo ihr ankommt.

Wie sieht es aus? Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie es aussieht. Alles, was ihr habt, ist der Vergleich mit Gemälden oder Filmen – ihr wisst es nicht. Ihr geht an einen Ort, an dem Spirit, Gott, euren Namen in Licht singt. In Licht. Wie mag das wohl aussehen? Wo ihr einen Namen habt, der nur Gott bekannt ist, und nicht den Namen, den ihr jemals erkennen würdet, in einer Lichtsprache, die ihr euch nicht einmal vorstellen könnt? Noch nicht. Hier begegnet der Mensch der Seele. Und ihr könnt das tun, weil es euch gehört. Das gehört euch! Wie fühlt ihr euch damit? Das ist das Zuhause, nicht auf dem Planeten.

Ich spreche zu denen, die verschiedenen Alters sind, sowohl zu den ganz Jungen als auch zu den Senioren. Lasst mich euch sagen, wie Spirit, wie Gott euer Alter sieht. Nicht so wie ihr. Ihr seht es in jeder Inkarnation als die Zeit, die ihr auf dem Planeten verbringt. Spirit sieht euer Alter als ewig an. Immer jung. Genau wie die Gravuren an der Wand in Ägypten. Immer jung. Weil ihr in einer Seele im Jetzt überhaupt nicht altert. Ihr könnt Tausende von Lebensausdrücken auf diesem Planeten haben, und Spirit sieht euch im Jetzt. Es gibt kein Altern, wenn man in der Seele ist. Und hier seid ihr, ihr Lieben – in der Seele. Ich will, dass ihr das fühlt. Und dass jemand vortritt, um euch zu begegnen, ist ein weiterer Grund, warum ich gewartet habe, bis genau hier.

Ihr seid in Nubien. Dies ist ein Ort, an dem Gold hergestellt, gefunden, freigesetzt, verschickt wurde – was auch immer ihr sagen wollt. Das ist das Zentrum des Goldes. Und ihr sitzt hier und seid im Begriff, dem Goldenen zu begegnen. Dies ihr Lieben, ist euer Höheres Selbst.

Wie sieht Gott in euch aus? Das Höhere Selbst ist ein Konzept, das fast jedes spirituelle System in irgendeiner Form hat. Manchmal ist es in drei Teile aufgeteilt. Ziemlich oft ist es in drei Teile aufgeteilt. Aber das dient nur der Bequemlichkeit der Linearität. In einer Doktrin gibt es keine Drei. Es gibt die Eins. Dies ist dein Höheres Selbst, das hervortritt, der göttlichste Teil von dir. Der Teil, von dem selbst alte Glaubenssysteme sagten, dass man ihn nicht einmal berühren kann. Aber das bist du. Das bist du. Und es war in jedem einzelnen Leben an deiner Seite. Und es tritt hervor, begrüßt dich und legt wunderschöne, goldene Arme um dich. Und genau hier spürst du es, vielleicht zum ersten Mal. Das ist es, was mit eurem letzten Atemzug geschieht, ihr Lieben, diese Umarmung, die du von deinem Höheren Selbst erhältst. Und es sagt: Willkommen zu Hause.

Du kannst jetzt dort sein. Du musst nicht immer nur auf eine kurze Weile warten. Eine Verbindung, eine Beziehung, eins zu eins mit dem Schöpfer: Das ist die Fähigkeit eines jeden einzelnen Menschen.

Was möchte das Höhere Selbst zu dir sagen, bevor du diesen Ort verlässt? Für einen Moment? Vielleicht hast du Freudentränen in den Augen, weil du erkennst, wovon ich

spreche. Einige von euch hatten Nahtod-Erfahrungen, und ihr wisst, dass ich recht habe, weil es genau das war, was da war.

Was ist heute die Botschaft des Höheren Selbst an dich? Du wirst innig geliebt. Das ist das Erste. Vergiss das niemals! Wenn du im stillen Kämmerlein bei verschlossener Tür sitzt und in Kummer oder in Trauer weinst und dort kein Licht ist, und wenn du denkst, du bist allein: Du bist es nicht. Die Engel sind da, das Höhere Selbst ist da. Und das Höhere Selbst wird sagen: Ich bin in diesen Zeiten bei dir gewesen. Ich war bei dir, als du vor Freude getanzt hast. Ich bin immer bei dir. In jedem einzelnen Leben – dasselbe Höhere Selbst. Denk an diese selbe Identität. Dein Name, in Licht gesungen. Jedes Mal, wenn du auf diesen Planeten kommst. Das ist es, was dich zu dem Zeitpunkt begrüßt, an dem du den letzten Atemzug machst. Und du siehst es dir jetzt an. Und das Höhere Selbst sagt: Verlier das nie. Dies ist die Liebe der Galaxie, des Universums, und man kann es hier an den Wänden sehen, in diesem Land Ägypten, wo sie tatsächlich Beziehungen darstellen, indem sie neben denen stehen, die sie verehren. Du kannst eine Weile bleiben, wenn du möchtest, aber natürlich musst du wieder zurückkommen. Und wenn du es tust, kehrst du langsam in die Dimension zurück, in der du diesen Tag begonnen hast.

Ich möchte, dass ihr wisst, dass einige von euch diese Brücke wirklich überquert haben, und ihr könnt es spüren, und ihr könnt es wissen, besonders diejenigen vielleicht, die verwirrt sind. Wie mache ich das? Wie mache ich das? Wie berühre ich das Angesicht Gottes? Ich sage dir, Gott berührt *dein* Gesicht. So funktioniert das immer hier. Immer bereit. Gott tut das. Gott ist großartig. Gott ist alle Dinge. Gott respektiert alles Leben, ihr Lieben. Genau wie die Ägypter es taten. Hier gibt es etwas für euch zu studieren und zu lernen. Das ist großartig, in der Botschaft jenseits der Hieroglyphen. Die Botschaft ist alles.

Kommt zurück. Und ich sage es noch einmal: Mögt ihr immer aus dem Nil trinken.

Und so ist es.